

ELEVATE
MUSIC, ARTS AND POLITICAL DISCOURSE

15 YEARS

**27 FEB – 03 MAR 2019
GRAZ / AUSTRIA**

#ELEVATEFESTIVAL
ELEVATE.AT



ELEVATE FESTIVAL 2019 – TRUTH

FÜNF TAGE MUSIK, KUNST UND DISKURS



Von 27. Februar bis 03. März verwandelt sich die Stadt Graz in einen Hotspot für junge, zeitgenössische Festivalkultur. Informationen zum vollständigen Diskursprogramm mit Pamela Anderson als Stargast, zum Musik-Line-up und Details zur interdisziplinären Kunstschiene Elevate Arts befinden sich auf den folgenden Seiten.

In wenigen Wochen öffnet das Grazer Elevate Festival für Musik, Kunst und politischen Diskurs seine Pforten. Im und um den Grazer Schlossberg finden an fünf Tagen in Folge unzählige Konzerte, Kunstaktionen und Konferenzen statt. Seit Jahren kommen dazu Menschen aus aller Welt zusammen, um mitten in Europa für ein paar Tage Ideen auszutauschen, zu tanzen, zu staunen und gemeinsam Pläne für zukunftsrelevante Projekte zu schmieden. Das Herzstück des Festivals ist nach wie vor sein vielseitiges Musikprogramm, das auf acht Bühnen moderne Musik an den Schnittstellen von Technohedonismus, Free-Jazz, Avantgarde-Rock und Neuer Musik verbindet.

Immer wichtiger im Festivalganzen wird das Kunstprogramm mit einem Schwerpunkt auf Kunst im öffentlichen Raum. Medienkunst und interdisziplinäre Projekte an der Schnittstelle von Performance, Theorie und Bildender Kunst spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Die kompletten Infos dazu finden sich hier in dieser Aussendung.

Das Diskursprogramm des Festivals ist unter Dach und Fach. Mit WissenschaftlerInnen, AktivistInnen und VertreterInnen aus Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft geht die seit Jahren international beachtete Festivalkonferenz einem der umkämpftesten und zugleich faszinierendsten Begriffe der Wissensgesellschaft nach, der Wahrheit und ihren vielen (un)heimlichen Geschwistern. Was dahintersteckt, kann in der ersten Aussendung zum heurigen Festivalthema vom 23.10.2018 nachgelesen werden. In dieser Aussendung gibt es einen Überblick zu den Themenschwerpunkten der einzelnen Programmtage und eine Auflistung der SpeakerInnen. Die Konferenz und das Kunstprogramm sind bei freiem Eintritt zu besuchen. Der Vorverkauf für das Musikprogramm läuft. Infos zu Tickets und Vorverkaufsstellen sind online auf der Festivalhomepage erhältlich.



ELEVATE 2019 PRÄSENTIERT SEIN MUSIKPROGRAMM

Leises, Lautes, Unerhörtes und noch nie Gehörtes: Das Musikprogramm des Elevate Festivals ist 2019 so abwechslungsreich wie noch nie. Live-Konzerte, audiovisuelle Experimente, Auftragskompositionen und allerhand elektronische Beats sind die Grundkomponenten auf über acht Bühnen im und um den Grazer Schlossberg.

Am Eröffnungsabend, dem Mittwoch, 27. Februar, stehen in der großen Konzertlocation *Orpheum* Auftragswerke im Zentrum, die das unendlich große Festivalthema „TRUTH“ in kurze akustische Fragmente brechen. Zu hören gibt es im Rahmen der großen Eröffnungsshow ein Saxofonstück des queeren Körperkünstlers **Bendik Giske**, eine elektroakustische Komposition von **Stine Janvin** und ein audiovisuelles Experiment von **Robin Fox**; im Anschluss spielen die Grazer Noise-Rocker **The Striggles** ein Album-Release-Konzert im *Orpheum Extra*.

Der zweite Festivaltag widmet sich dem Spannungsfeld aus wild improvisierter Instrumentalmusik und behutsam organisierter Kunstmusik: **Peter Broderick** (Erased Tapes, London), **Kelly Moran** (Warp Records) und Stine Janvin gastieren im Kirchengewölbe des *Grazer Mausoleums*, während der Keller des Forum Stadtpark mit einem Auftragswerk von **Catta** und dem **Grazer Impro Klub** (GIK) akustisch zum Beben gebracht wird.

Am Freitag öffnet der Elevate Club mit einem ehrwürdigen Auftakt der „15 Jahre Hyperdub Records“-Feierlichkeiten, welche 2019 am ganzen Globus verteilt stattfinden

werden, seine Pforten. So versammelt Mastermind **Kode9** Label-Neuzugänge wie **Nazar**, welcher seine Eindrücke im Zuge seiner Rückkehr nach Post-Bürgerkrieg-Angola zu einer packenden EP verwob. Kriegsgeräusche und Lärm treffen auf westliche Bass-Musik, heraus kommt „rough kuduru“. Aus Südafrika stammen **Okzharp** und Soweto-born-Performance-Wunderkind **Manthe Ribane**, welche sich ganz dem aus Durban hervorgekommenen Gqom Club Sound verschrieben haben. Kode9 selbst präsentiert mit seinem eigens für Diggin` In The Carts, eine RBMA-Reihe über die Musik von frühen Videospiele, produzierten Live-Set eine Hommage an 8bit- und Chiptune-Sounds der frühen Stunde, welche mit Visuals aus **Kōji Morimotos** Anime-Welt (Akira!!!) zum ganzheitlichen Sinnesstimulus erwachen. Österreichpremiere! Weiters weihen die Hyperdub-Mainstays **Ikonika** und **Scratchclart**, letzterer zusammen mit der aus Jamaika stammenden **MC Lady Lykez**, die neue Dom-im-Berg-Anlage mit viel Bass und UK Funky und – eines der absoluten Festival-Highlights – einer auf 46 Speaker verteilten Auftragsarbeit von **Lee Gamble** ein.



Mausoleum



Schlossberglit

Davor spielen die Noise-Rock-Giganten **Sunn O)))** ihr einziges Österreichkonzert auf ihrer „Let there be Drone“-Tour. **Puce Mary**, **Robin Fox** und **Kajkyt** begleiten den Live-Konzertreigen im *Orpheum*. Die arabische Technopionierin **Deena Abdelwahed**, der serbische DJ-Eklektiker **Vladimir Ivkovic** und viele weitere Acts finden sich ebenfalls im Programm der Elevate-Freitagnacht.

Am vierten Festivaltag, dem Samstag, 02. März, geht es musikalisch bereits am frühen Nachmittag los mit einer Daytime-Party im *Orpheum*. Mit dabei sind der Kompakt-Gründer **Michael Mayer** und die für ihre euphorisierenden Funk-, Soul- und House-Mixes bekannte **Jayda G**. Dazwischen präsentiert der österreichische Musiker **Dorian Concept** sein neuestes Album „The Nature of Imitation“ live. Im Elevate Club sorgen in der Samstagnacht Acts wie **Bjarki**, **Paula Temple** und **Miss Red** für durchtanzte Stunden.

Die Experimental-Bühne im *Dungeon* widmet sich dieses Jahr minimalistischen Modulationen, ekstatischer Improvisation und elektro-akustischem Experiment. **Keith Fullerton Whitman** knüpft an die Verfahren der frühen MinimalistInnen an. Er filtert aus seinem Modular-Synth funkeln Texturen und vertraut dabei auf die Poesie des

Loops. Diese lässt er ineinanderlaufen und schichtet sie so zu Trance-induzierenden Klangwolken. Auch die dänische Musikerin und Komponistin **Astrid Sonne** referenziert den *Early Minimalism*. Mit ihrer von Controllern abgenommenen Violine verwebt sie helle, pointillistische Impulse zu zarten, futuristisch anmutenden Gemälden. Das Trio **Mopcut** setzt mit der geballten Expressivität des Free Jazz einen Kontrapunkt. Die drei Ausnahmemusiker Lukas König, Julien Desprez und Audrey Chen verstehen das Spiel zwischen extremer Kontraktion und ungezügelter Outbursts. Die Stimme der Vokalkünstlerin Chen scheint dabei molekular zu werden. **Ewa Justka** erkundet mit ihren harschen Sounds die Materialität von Klängen. Ihre Sets bewegen sich zwischen Acid-Techno und Noise, beschäftigen sich mit DIY-Electronics und gehackter Hardware. Hinter **Kassel Jaeger** verbirgt sich der Musiker, Autor und Leiter von INA GRM François Bonnet. Seine Sounds sind introspektiv und feinteilig, getragen von Melodien, die stets im Auflösen begriffen sind. Herangespülte Klänge zwischen Erinnerung und Imagination.

Am Sonntag spielen **DAF** das Elevate-Abschlusskonzert im *Orpheum*, davor: **Lady Lynch**.



Michael Mayer



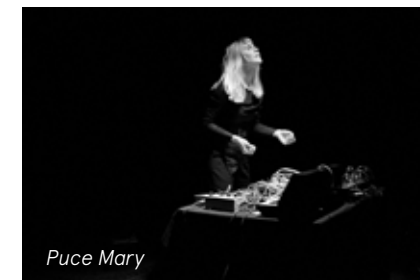
Bendik Giske



Miss Red



Kelly Moran



Puce Mary



Vladimir Ivkovic



Stine Janvin



DAF

KOMPLETTES LINE-UP:

ASTRID SONNE / ATILA & GOLDBERG / BENDIK GISKE / BJARKI / CATTI / CITIZENS
DAF / DECEMBER / DEENA ABDELWAHED / DORIAN CONCEPT / EWA JUSTKA
GIK ENSEMBLE / GRRRLS DJ CREW / IILW / IKONIKA INOU KI ENDO / JAYDA G
KAJKYT / KASSEL JAEGER / KEITH FULLERTON WHITMAN / KELLY MORAN
KODE9 X KOJI MORIMOTO / KONX OM PAX / LADY LYNCH / LEE GAMBLE
LOTTE ANKER / MATEJ BUNDERLA / MICHAEL MAYER / MISS RED / MOPCUT / MOSKA
NAZAR / OKZHARP & MANTHE RIBANE / PAULA TEMPLE / PETER BRODERICK /
POLYXENE / PUCE MARY / ROBIN FOX / RROXYMORE / SCRATCHCLART & LADY LYKEZ
SHANNEN SP / SLIKBACK / STINE JANVIN / STROBLAZILLA / SUN PEOPLE
SUNN O))) / THE STRIGGLES / TRAXMAN / VLADIMIR IVKOVIC
ZENKER BROTHERS / ZÖTSCH



ELEVATE DISKURSPROGRAMM 2019: TRUTH

„The Truth is out there.“
– FBI Special Agent Fox William Mulder

Auf die Suche nach Extraterrestrischem macht sich Elevate zwar nicht, aber Mulder hat Recht: Die Wahrheit ist da draußen, und im Diskursprogramm des Festivals gibt es viel zu entdecken, denn die Themen sind vielschichtig und vor allem einer intensiven Auseinandersetzung wert.

Die **Eröffnung im Grazer Orpheum am Mittwoch Abend** stellt AktivistInnen in den Mittelpunkt, die sich im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit für wichtige Themen gesellschaftspolitisch engagieren. Stargast des diesjährigen Festivals ist Pamela Anderson, SchauspielerIn und Model mit einem enormen globalen Bekanntheitsgrad. Manche wissen es, Vielen ist es jedoch neu: **Pamela Anderson**, seit Jahren als Tierrechtsaktivistin bekannt, setzt sich seit längerem auch für andere Themen als Aktivistin ein und erreicht damit recht große Aufmerksamkeit. Kürzlich kritisierte sie die politische Entwicklung in Italien und legte sich mit dem rechtsaußen-Innenminister Salvini an; sie kommentierte die Gelbwesten Proteste in Frankreich sehr treffend und kommuniziert regelmäßig Themen wie die Klimakrise oder Migration via Social Media. Sie nutzt ihren Promi-Status geschickt und erreicht so eine große Öffentlichkeit. Der kroatische Philosoph **Srecko Horvat** wiederum, ist als Mitbegründer der DiEM25 Bewegung europapolitisch sehr aktiv und

wird am Festival über Philosophie, Wahrheit und Aktivismus sprechen. Ein ARTE Team wird Pamela und Srecko „durch die Nacht“ in Graz begleiten. **Nnimmo Bassey** aus Nigeria, Träger des Alternativen Nobelpreises „Right Livelihood Award“, setzt sich seit Jahren für Umweltschutz und gegen den Klimawandel ein und wird am Elevate Festival über die Entwicklungen der letzten Jahre und die Afrikanische Perspektive sprechen: Kann es noch gelingen die Klimakrise abzuwenden?

Philosophie, Medien und Journalismus eröffnen am Elevate Donnerstag den diskursiven Reigen. Univ.-Prof. Dr. Peter Strasser macht sich im Rahmen seines Einstiegsvortrages ab 12 Uhr Mittag auf die Suche nach der Wahrheit nach der Wahrheit... Im Anschluss geben Julia Herrnböck und Florian Skrabal von Dossier.at tiefe Einblicke in die Methoden und Möglichkeiten des Investigativjournalismus und ergründen die Potentiale internationaler Rechercheoperationen mit dem rumänischen Korruptionaufdecker Paul Radu, der auch im Rahmen einer Q&A zur Österreichpremiere des Dokumentarfilms „The Panama Papers“ Fragen zum Thema beantworten wird können. Die Rolle der Sprache an sich, wie auch Fragen rund um das Thema Medien, Journalismus und Vertrauen werden im Rahmen zweier hochkarätig besetzter Diskussionsrunden beleuchtet. Abends geht es dann wieder zurück zum Anfang des Tages und somit zur Philosophie. Der kroatische





Nnimmo Bassey



Pamela Anderson



Alba G. Corral



Doro Blancke



Laura Wiesböck



Mathias Broeckers



Eva Fischer



Katarina Nöcün



Srecko Horvat



Siegfried Beer



Philosoph und DiEM25 Mitbegründer Srecko Horvat betitelt seinen Vortrag mit „The Truth Will Set You Free?“, wohl-gemerkt mit Fragezeichen.

Im Kunsthau Space04 gibt es indes eine Neuauflage der **Kooperation von Elevate mit der Vertretung der EU Kommission** in Wien. Eine Diskussionsrunde zu einem aktuellen Thema der EU Politik: **„Fake News und Desinformationskampagnen“** und deren Einfluss auf die politischen Meinungsbildungsprozesse. Kurz vor den EU Wahlen ist das sehr aktuell und geplante Maßnahmen der EU Kommission werden in diesem offenen Forum auch kritisch diskutiert.

Im Freitagsprogramm stehen Themen wie Wissenschaft, Kunst, Technologie, Fiktion und Immersion im Vordergrund. Eine Reihe von Vorträgen setzt sich einerseits kritisch mit Technologien und wissenschaftlichen Entwicklungen auseinander, andererseits werden die Potentiale und Zusammenhänge unterschiedlicher Methoden diskutiert. Die Vortragenden und DiskutantInnen sind besonders bunt zusammengewürfelt, und somit steht einem inspirierenden und interdisziplinären Austausch zwischen KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen, AktivistInnen und Nerds nur die zeitliche Limitierung des Programms entgegen. Von 10 Uhr am Vormittag (Workshops mit Xenia Ermoshina bzw. InterACT – Werkstatt für Theater und Soziokultur) bis zum Ende des Dokumentarfilms „Trust Machine“ um ca. 23 Uhr, spannt sich ein dichtes Programm mit 10 Veranstaltungen.

Am **Elevate Samstag** schlägt das programmatische Pendel dann wieder in die andere Richtung. Zwei auf Selbstermächtigung fokussierte Workshops zu den Themen **Demokratie und Community Building** bieten einen positiven Einstieg zum Tag, an dem es später ein paar harte Nüsse zu knacken gilt. Rechtsextreme Strukturen in Österreich und deren Vernetzung zu einer „Internationalen der Nationalen“ stehen im Fokus des am DÖW arbeitenden Experten seines Faches, Andreas Peham. Wie schnell aus **Rechtsextremismus Rechtsterrorismus** werden kann und wie es um die Wahrheit bei den Ermittlungen zur schlimmsten Terroris-mus-Serie des 21. Jahrhunderts in Deutschland steht, berichtet im Anschluss einer der am best-informiertesten Experten zum NSU Komplex, Thomas Moser. Begriffliche und historische Klarstellungen zu einem Kampfbegriff der psychologischen Kriegsführung folgen dann vom Autor und Journalisten Mathias Bröckers. **Verschwörungstheorien** sind nicht nur ein Problem im Rechtsextremismus, sondern gesellschaftlich mittlerweile viel breiter aufgestellt. In einer auf diesen Vortrag folgenden **Fishbowl-Diskussion** geht es um Mittel und Wege um dem Rechtsextremismus den Wind aus den Segeln zu nehmen. Doch damit nicht genug: Es folgen noch zwei abendliche Podiumsdiskussionen, hochkarätig und potentiell kontrovers besetzt mit renommierten Persönlichkeiten. Vom Geheimdienst-Forscher der Uni Graz, Siegfried Beer, dem aufstrebenden deutschen Philosophen Jan Skudlarek, Korruptionsbekämpfungsveteran Peter Pilz, Filmemacher Paul Poet, bis hin zur Soziologin Laura Wiesböck von der Uni Wien: Die Themen reichen von den Echo Chambers der Kommunikation bis hin zur Geheimniskrämerei und dem verdächtigen Schreddern der Akten von Geheimdiensten zur Bewahrung der „Nationalen Sicherheit“.

Der **Sonntag** widmet sich dann unter anderem dem eingangs erwähnten Endgegner: **Die Klimakrise und deren für viele Menschen jetzt schon schwerwiegende Folgen**, die sich in kriegerischen Auseinandersetzungen manifes-



Gaby Weber



Andreas Peham

Roxana Baldrich



Claudia Garad



tieren und Fluchtbewegungen auslösen können. Los geht es wie immer bereits am Vormittag mit einem Workshop mit dem nigerianischen Umweltaktivisten Nnimmo Bassey. Thematisch nicht verwandt, aber umso spannender gestaltet sich der zweite Workshop am Sonntag: Gemeinsam mit Wikimedia Österreich präsentiert Elevate eine **Session zu einem relativ neuen Projekt** aus dem Wikiversum: WikiData. Am Nachmittag gibt es dann noch vier weitere Veranstaltungen rund um das Thema Klimakrise und Flucht. Den Anfang macht eine Diskussionsrunde über Klimawahrheiten und Klimalügen, die im Gegensatz zur historisch vorhandenen Parallele der Fakten-Zweifel-Meinungs-Manipulation durch Tabakkonzerne in den 1970er und 1980er Jahren viel schwerwiegendere Folgen haben dürfte. Die Professorin für Internationale Politik, Amanda Machin, forscht zur Politik des Klimas, der ausgewiesene Klima-Experte Gottfried Kirchengast leitet das Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel, Klimageograf Mathis Hampel forscht zur Wechselwirkung zwischen Klimawissenschaft und Klimapolitik und Mira Hapfinger ist Aktivistin bei System Change not Climate Change. Roxana Baldrich ist im Team Internationale Klimapolitik bei der NGO Germanwatch und arbeitet u.a. an den Themen klimabedingter Migration, Vertreibung und

Klimaklagen. Sie diskutiert mit Nnimmo Bassey über Klimawandel als Fluchtgrund. Die Grazer Menschenrechtsaktivistin Doro Blancke spricht wiederum über die Realität der verschärften Bedingungen im österreichischen Asylsystem.

Viele Themen also in insgesamt 33 Veranstaltungen des Elevate Diskursprogramms, das übrigens ausnahmsweise schon am Montag, dem 25.2. mit einer Weltpremiere des Dokumentarfilms „Die Mission der Lifeline“ im Schubertkino die Elevate Woche eindrucksvoll einleiten wird.

Viel Substanz und intellektuelle Auseinandersetzung im Programm, viel Inspiration, spannende Begegnungen und vor allem auch Bewusstseinsweiterung – mit dem erweiterten Kunstprogramm und einem überwältigendem Musik-Lineup – im Free Space der Elevate Festival Experience gelingt das ganz sicher.

**DEENA ABDELWAHED / PAMELA ANDERSON / ROXANA BALDRICH / NNIMMO BASSEY
SIEGFRIED BEER / JEAN-FRÉDÉRIC BERTHELOT / DORO BLANCKE / LISA BLANNING
CORNELIA BÖHNISCH / MATHIAS BRÖCKERS / ALBA G. CORRAL / JUDITH DENKMAYR
XENIA ERMOSHINA / EVA FISCHER / LEE GAMBLE / CLAUDIA GARÁD / MAHSA GHAFARI
CLARA GINTHER / MATHIS HAMPEL / JULIA HERRNBÖCK / SRECKO HORVAT
INTERACT / MIRA KAPFINGER / GOTTFRIED KIRCHENGAST / ULLA KRAMAR-SCHMID
JULIA KRÜGER / GREGOR LADENHAUF / THOMAS LOHNINGER / AMANDA MACHIN
ERICH MOEHEL / JAN MOLÁČEK / THOMAS MOSER / FISTON MWANZA MUJILA
KATHARINA NOCUN / ANDREAS PEHAM / PETER PILZ / PAUL POET / PAUL RADU
ANNELIESE ROHRER / STEFAN SCHARTLMÜLLER / FLORIAN SKRABAL / JAN SKUDLAREK
PETER STRASSER / ALEXANDER UNZICKER / THOMAS WAITZ / GABY WEBER*
LAURA WIESBÖCK / BARBARA WIMMER / JÖRG WOJAHN**

*via Videostream

ELEVATE ARTS PROGRAMM

Kunst am Festival – auf und im Grazer Schlossberg

Der Kunstbereich des Elevate Festivals steht 2019 ganz im Zeichen des „Creative Europe Culture“-Projektes Re-Imagine Europe sowie einer neu gestärkten Partnerschaft mit dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum des Universalmuseums Joanneum. Für die 15. Jubiläumsausgabe können dadurch zwei interdisziplinäre Kunstproduktionen im öffentlichen Raum realisiert werden: **„Liquid Truth“** von dem Berliner Interaktionsstudio schnellebuntebilder in Zusammenarbeit mit dem Gestaltungsduo **Knoth & Renner** und der Elevate-Arts-Kuratorin **Berit Gilma** sowie die mehrtägige Kunstaktion **„playy.club“** des interdisziplinären Kunstkollektivs **kleft**. Darüber hinaus gibt es eine eigene Festival-Residency, die ebenfalls von Re-Imagine Europe getragen wird.

Hinter Re-Imagine Europe steckt ein europaweites Kunstproduktions- und Präsentationsprojekt, über das interdisziplinäre Festivals wie das Sonic Acts in Amsterdam oder Zentren für zeitgenössische Kunst wie die Bergen Kunsthall miteinander Programme entwickeln. Seit 2014 wirkt das Elevate-Team federführend an der Entwicklung dieses auf mehrere Jahre angelegten transnationalen Kunstprojekts mit. 2018 startete das Projekt. Am kommenden Elevate Festival geht es in die nächste Runde. Bis 2021 kann dadurch an verschiedenen Orten Europas Kunst mit Wissenschaft und politischem Diskurs verbunden werden. Dank Elevate ist Graz einer der Hotspots von Re-Imagine Europe.

TEILNEHMENDE KÜNSTLER*INNEN:

**SCHNELLEBUNTEBILDER / KNOTH & RENNER / JEREMY CARNE / KLEFT / BERIT GILMA
WOLFF & STAHL / MANHARTSBERGER & MILTIADIS / CHRISTOF RESSI**





LIQUID TRUTH

Der Grazer Uhrturm wird zu einer generativen Datensculptur und erhält einen Sekundenzeiger



Das bisher größte, von Elevate in Auftrag gegebene Kunstwerk, und im wahrsten Sinne des Wortes „Leuchtturmprojekt“ der Jubiläumsausgabe, widmet sich leitmotivisch einer antiken Redeweise, die Wahrheit als eine „Tochter der Zeit“ denkt. In Form einer generativen Datensculptur wird diese Idee in die hyperbeschleunigte Gegenwart übertragen. Dafür wird auf den Grazer Schlossberg, dessen weithin sichtbares Wahrzeichen der Uhrturm ist, ein Sekundenzeiger projiziert. Ursprünglich hatte der im 13. Jahrhundert erbaute und in seiner heutigen Form auf das 16. Jahrhundert zurückgehende Uhrturm nur einen Stundenzeiger, erst später fügte man einen kleineren Minutenzeiger hinzu, um für die am Feld tätigen Menschen der näheren Umgebung exaktere Zeitintervalle abzubilden. In Anlehnung dieser historischen Erweiterung macht der flüchtige Sekundenzei-

ger der Kunstaktion „Liquid Truth“ die Schnellebigkeit des Wahrheitsdiskurses im digitalen Zeitalter sichtbar – und zwar in Echtzeit. Im Sekundentakt werden Twitter-Hashtags aus dem digitalen Raum abgefangen und werden zur Substanz einer generativen Skulptur, die die liquide Tendenzen von #truth und #fake sichtbar machen. Vor Ort ist es möglich mit der Skulptur zu interagieren indem man die jeweiligen Hashtags twittert. Die Kuratorin **Berit Gilma** dazu: „Die Skulptur löst Grenzen des digitalen und physischen Raumes auf. Zudem lebt sie weiter auch über das Festival hinaus: Als digitale Datensculptur im Internet speist sie sich weiter von Echtzeitdaten. Sie ständig wandelnd, spiegelt sie den Wahrheitsdiskurs somit zurück ins Digital-Unendliche.“

Digital ist das Projekt live während und über das Festival hinaus zu sehen unter: liquidtruth.at

Der Grazer Uhrturm wird auch selbst zum Protagonisten: Zu jeder vollen Stunde twittert er Wahrheitsstatistiken unter @Uhrturm_Graz. Follow me!
Realisiert wird dieses Projekt mit dem Interaktionsstudio **schnellebuntebilder** die bereits mit Größen wie ART+COM, der Hamburger Elbphilharmonie und Refik Anadol zusammengearbeitet haben sowie dem Gestaltungsstudio **Knoth & Renner** in Zusammenarbeit mit Elevate Arts Kuratorin **Berit Gilma**.

schnellebuntebilder.de
knoth-renner.com

Hard Facts
LIQUID TRUTH
27.02.–03.03.2019, Uhrturm Graz, 19:00 – 06:00 Uhr
Konzept, Gestaltung, Ausführung: schnellebuntebilder in Zusammenarbeit mit Knoth & Renner.
Konzeption & Kuration: Berit Gilma (Elevate Arts)



ELEVATE ARTIST IN RESIDENCE – „HUMAN NATURE“ BY JEREMY CARNE (UK)

Für die festivaaleigene Residency wurde erstmals ein internationaler Open Call zum Thema „TRUTH“ veröffentlicht. Aus der Vielzahl an Einreichungen wählte das Elevate-Team unter der Leitung von **Berit Gilma** die Konzeptidee „**Human Nature**“ des britischen Filmemachers und Bildenden Künstlers **Jeremy Carne** aus. Die Narrative des Projektes baut auf der Idee auf, dass eine künstliche Intelligenz post-mortem auf die Menschheit im Anthropozän zurückblickt. In düsteren 3D-Renderings reflektiert der Künstler zu Wahrheit und Wahrnehmung, Parallelrealitäten und kollektiver Transzendenz.

Berit Gilma dazu: „Die Arbeit reflektiert die Fehlbarkeit der Repräsentation innerhalb eines logischen Mechanismus und den Raum, der sich für autonome Kreativität öffnet. Wie könnte eine künstliche Intelligenz versuchen, die Summe dieser Existenz zu verarbeiten und zu rationalisieren, wie würde sie ihren Schöpfer wahrnehmen und diesen dann

als Ausdruck, als schöpferisches Artefakt darstellen? Diese Perspektive wäre zweifellos ein Bild anthropozentrischer Dekadenz. Bei der Bildung dieses Naturporträts wird die inhärente Entropie in Vorstellungen von Wahrheit, die zerbrechliche Fließfähigkeit von Wahrnehmung und Erinnerung sowie der Wert von Artefakten erforscht. Jeremy balanciert Fotografie und visuelle Effekte, um eine Harmonie zwischen dem Natürlichen und dem Digitalen zu finden.“ Ausgestellt wird die Arbeit als audiovisuelle Installation in den Seitenstollen des Schloßbergtunnels.

Hard Facts

HUMAN NATURE

Künstler: Jeremy Carne

27.02.-03.03.2019

Dom im Berg / Tunnel

jeremycarne.co.uk



Jeremy Carne



„PLAYY.CLUB“ BY KLEFT – MEHRTÄGIGES KUNSTHAPPENING

Das zweite gemeinsam mit dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum entwickelte Projekt widmet sich dem spielerischen Umgang mit Wahrheit. In Form eines mehrtägigen, spartenübergreifenden Happenings namens „**playy.club**“ werden aus dem Verborgenen heraus Mechanismen einer auf Wissen und Information beruhenden Gesellschaft reflektiert. Idee und Konzept gehen zurück auf das von Wien aus operierende Künstlerkollektiv **kleft**. In einer ersten Aussendung ihrerseits ist von einem „subversiven Guerilla-camp für das postfaktische Zeitalter“ und von „poetic excavationism“ die Rede. Mehr dazu enträtselt sich vor und während des Elevate Festivals im öffentlichen Raum.

Hard Facts

PLAYY.CLUB

KünstlerInnen: kleft + x + x

27.02.-03.03.2019

Verschiedene Orte im öffentlichen Raum

juergenkleft.com



„Truth is a magnificent game! Young boys were dancing, playing in most expressive ways. Light, it seemed, shone from their bodies.“



„I have seen the truth! It stood right next to me while I sought relief from the enigma's burdensome liquids. Nectar is so delectable.“

IEM HIGH TECH FANTASY FAIR

Interaktives am Samstag im Orpheum Extra: In Kooperation mit dem **Institut für Elektronische Musik und Akustik der Kunstuni Graz** zeigen Studierende multimediale Klanginstallationen, die zum Mitmachen und Ausprobieren einladen.

Hard Facts

IEM HIGH TECH FANTASY FAIR

Künstler: Wolff & Stahl: Rect_0011 / Manhartsberger & Miltiadis: reset.discover / Christof Ressi: Game Over Jakob Glasner: Databar

02.03.2019

Orpheum Extra



INFORMATION

ELEVATE FESTIVAL
27. FEBRUAR - 03. MÄRZ 2019
GRAZ / AUSTRIA

DOM IM BERG / ORPHEUM / MAUSOLEUM / UHRTURM
TUNNEL / DUNGEON / FORUM STADTPARK / PARKHOUSE
SCHLOSSBERGSTOLLEN / KUNSTHAUS SPACE04 + NEEDLE



Rect_0011



reset.discover



reset.discover

Weitere Informationen finden Sie in unserer Presse-Sektion unter:
<https://elevate.at/kontakt/presse>

Fotos von Locations, KünstlerInnen, Gästen und den letzten Festivaljahren:
<http://www.flickr.com/photos/elevatefestival/sets>

Weiterführende Links:
elevate.at
weare-europe.eu
re-imagine-europe.eu
[#elevatefestival](https://twitter.com/elevatefestival)
[#WeAreEurope](https://twitter.com/WeAreEurope)

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Katharina Wiesler
Tel: +43 (0)650 23 23 049
E-Mail: katharina@elevate.at

NOTIZEN



A series of horizontal lines for writing notes on page 18.



A series of horizontal lines for writing notes on page 19.

